

christine sperl

www.weddingstyle.de

weddingstyle

hochzeitsmagazin

Nr.4/20

EINLADEND

- Großartige Papeterie-Serien
- 44 Danksagungs-Ideen
- Jetzt verschicken: Save-the-Date-Karten
- Gestempelt oder gedruckt:
So basteln Sie schöne Karten!

1800 LOCATIONS

DIE BESTEN ADRESSEN FÜR IHR FEST

INSPIRIEREND

- 22 Hochzeitskonzepte
mit Tischdekorationen
- Großartige Brautmode
- Liebevolle Details

PERFEKT PLANEN VON ANFANG AN!

UNSERE CHECKLISTEN UND PLANUNGSTIPPS AUS DER PRAXIS HELFEN IHNEN DABEI

D. 5806 • A. 5806 • U. 7854
CH 930518 • BNGL01374



So soll es sein,

SO KANN ES BLEIBEN

NADINE UND MARKUS, 7. JULI 2011 IN WERNIGERODE, 9. JULI 2011 IN BÜDDENSTEDT

PHOTOS VON *Annett Valentin*



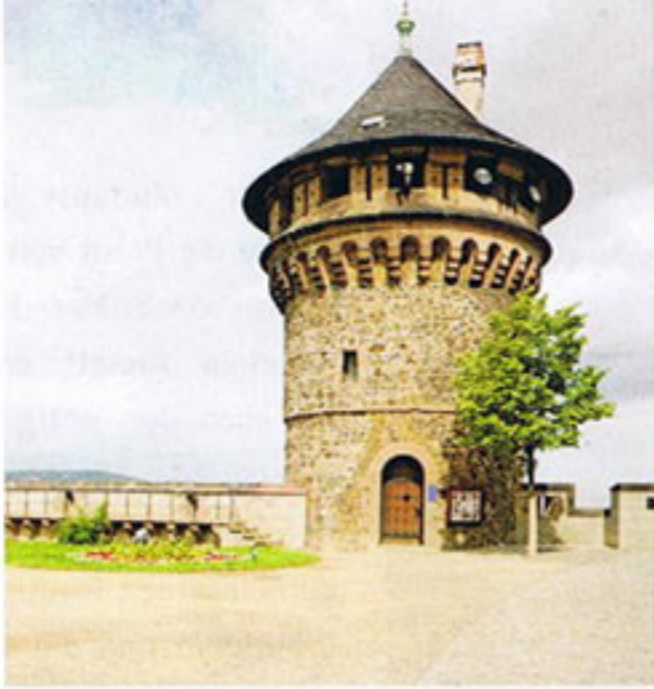
„Wir wollten möglichst alles selbst planen und gestalten, um zu gewährleisten, dass unser Fest persönlich und individuell wird. Alles sollte natürlich wirken und einen festlichen Rahmen haben, aber auch fröhlich und ungezwungen sein. Deshalb haben wir für die Gestaltungselemente die Grundfarben Hellgrün und Weiß gewählt. Dunkles Grün erschien uns zu klassisch“, erzählen uns Nadine und Markus. „Alles sollte in gewisser Weise unserer Persönlichkeit entsprechen. Deshalb wollten sie auch kein vorgefertigtes Konzept übernehmen, sondern durch viele Kleinigkeiten ausdrücken, welche große Bedeutung dieser Tag für sie beide hat.“

In ihrer Planungszeit gab es zwei ganz besondere Momente. Da Nadines Mutter vor sieben Jahren verstorben ist, begleitete sie ihr Vater zum Brautkleidkauf. „Der Moment, in dem er mich zum ersten Mal in diesem Kleid sah, war ein besonderer für uns beide“, erinnert sich die Braut. Für ihren Trauringkauf nahmen sich die beiden besonders viel Zeit und entschieden sich so für eine Beratung bei Marrying auf Sylt. „Wir haben diesen Termin mit ein paar

erholsamen Tagen auf der Halbinsel kombiniert. Durch die besonders herzliche Betreuung von Simone Knitter war dies wirklich ein besonderes Planungshighlight.“

Etwa ein halbes Jahr vor der Hochzeit verschickte das Brautpaar Save-the-Date-Magnete, die mit einem Foto der beiden bedruckt waren. So konnten sie sich für die Herstellung der Hochzeitseinladungen im Pocketfold-Format ausreichend Zeit lassen. „Diese bestückten wir dann mit umfangreichen Info-Einlegern, wie zum Beispiel dem Hochzeits-ABC und allen wichtigen Adressen. Für die engste Familie und Freunde war auch die Einladung zur standesamtlichen Hochzeit beinhaltet.“

Als Gastgeschenke bereitete Nadine mit den Namen und dem Hochzeitsdatum bedruckte M&Ms in den Hochzeitsfarben vor. Zusätzlich wurden kleine Rittersport-Täfelchen mit einer Banderole einheitlich „eingekleidet“ und ebenfalls auf den Tischen verteilt.



Für die standesamtliche Trauung wählte Nadine ein herrlich unkompliziertes Outfit. Trotzdem durfte auch an diesem Tag ein klassisches Brautkleid nicht fehlen, weshalb sich die Braut für *zwei Kleider* entschied.

